

2015

PHILOSOPHISCHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



MODULHANDBUCH

MASTER OF EDUCATION GRIECHISCH

STUDIENPROFIL LEHRAMT AN GYMNASIEN UND
GESAMTSCHULEN

VERSION 10.02.2016

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS MASTER -LEHRAMTSSTUDIUM AN GYMNASIEN
UND GESAMTSCHULEN

VOM 08.12.2014

| | |
|---------------------|---|
| HERAUSGEBER: | UNIVERSITÄT ZU KÖLN Dekanat der Philosophischen Fakultät |
| REDAKTION: | Institut für Altertumskunde der Universität zu Köln/Klassische Philologie |
| ADRESSE: | Albertus-Magnus-Platz 50923 Köln |
| E-MAIL | b.overmann@uni-koeln.de |
| STAND | 10.02.2016 |

Kontaktpersonen

Studiendekan/in: Prof. Dr. Anja Bettenworth

Philosophische Fakultät

Telefon +49 0221 470 6150

studiendekanin-philfak@uni-koeln.de

Studiengangverantwortliche/r: **Professur Gräzistik**

Institut für Altertumskunde/Klassische Philologie

0221/470-2520

b.overmann@uni-koeln.de

Prüfungsausschussvorsitzende/r: Prof. Dr. Anja Bettenworth

Philosophische Fakultät

Telefon +49 0221 470 6150

studiendekanin-philfak@uni-koeln.de

Fachstudienberater/in: Geschäftszimmer Institut für Altertumskunde

Institut für Altertumskunde/Klassische Philologie

0221/470-2520

b.overmann@uni-koeln.de

Legende

| | |
|-----|-----------------------------------|
| AM | Aufbaumodul |
| BM | Basismodul |
| EM | Ergänzungsmodul |
| K | Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV) |
| LV | Lehrveranstaltung |
| LP | Leistungspunkt (engl.: CP) |
| P | Pflichtveranstaltung |
| SM | Schwerpunktmodul |
| SSt | Selbststudium |
| SWS | Semesterwochenstunde |
| VN | Vor- und Nachbereitungszeit |
| WP | Wahlpflichtveranstaltung |
| WL | Workload = Arbeitsaufwand |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|------------|
| KONTAKTPERSONEN | III |
| LEGENDE | IV |
| 1 DAS UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH IM RAHMEN DES LEHRAMTSTUDIUMS AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN | 1 |
| 1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen | 1 |
| 1.2 Studienaufbau und -abfolge | 1 |
| 1.3 LP-Gesamtübersicht | 1 |
| 1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht..... | 2 |
| 1.5 Berechnung der Studienbereichsnote | 2 |
| 2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN | 2 |
| 2.1 Basismodule | 2 |
| 2.2 Aufbaumodule..... | 4 |
| 2.3 Schwerpunktmodule..... | 2 |
| 2.4 Masterarbeit..... | 11 |
| 3 STUDIENHILFEN | 15 |
| 3.1 Musterstudienplan..... | 15 |
| 3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen | 177 |
| 3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote | 177 |

1 Das Unterrichtsfach Griechisch im Rahmen des Lehramtstudiums an Gymnasien und Gesamtschulen

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Gegenstand des Unterrichtsfaches Griechisch ist die griechische Sprache und Literatur von ihren Anfängen bis zur Spätantike unter Berücksichtigung der kulturellen und historischen Zusammenhänge. Durch den vorausgehenden Bachelorstudiengang ist bereits eine fachdidaktische Kompetenz angelegt. Sie wird im Masterstudium vertieft.

In dem konsekutiv auf dem Bachelorstudium aufbauenden Masterstudiengang erfolgt eine Vertiefung und Erweiterung der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse, indem ein weitgehend selbständiges wissenschaftliches Arbeiten an exemplarischen Gegenständen eingeübt wird. Das Ziel ist, auf der Grundlage vertiefter Sprachkenntnisse die Methoden des Faches und seiner Fachdidaktik so weit zu beherrschen, dass komplexere Probleme auf dem Stand der Forschung eigenständig bearbeitet werden können.

Das Studium soll den Studierenden die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie im Unterrichtsfach Griechisch zu wissenschaftlicher Arbeit, zu kritischer Einordnung der wissenschaftlichen Ergebnisse und zu verantwortlichem Umsetzen des Fachwissens befähigt werden und sich somit die wissenschaftlichen Voraussetzungen erwerben, die für das Unterrichten des Unterrichtsfaches Griechisch an Gymnasien und Gesamtschulen erforderlich sind.

Zu den Sprachvoraussetzungen siehe §10 der Prüfungsordnung des Master of Education, Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Im Masterstudium des Unterrichtsfaches Griechisch (Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen) sind vier Schwerpunktmodule, die Vorbereitung und Durchführung des Praxissemesters sowie gegebenenfalls die Masterarbeit zu absolvieren.

1.3 LP-Gesamtübersicht

| LP-Gesamtübersicht | | |
|--------------------------|---------------------------|--------------|
| 1. Unterrichtsfach | Griechisch | 30 LP |
| 2. Unterrichtsfach | nach Wahl und Möglichkeit | 30 LP |
| Bildungswissenschaften | | 14 LP |
| Deutsch als Zweitsprache | | 6 LP |
| Praxissemester | | 25 LP |
| Masterarbeit | | 15 LP |

| | |
|---------------|---------------|
| Gesamt | 120 LP |
|---------------|---------------|

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

| LP-Übersicht | | | | |
|--------------|--|----|-----|----|
| Sem. | Modul | K | VN | LP |
| 1. | SM 1: Fachdidaktik | 60 | 120 | 6 |
| 1. | BM 1: Vorbereitung Praxissemester | 30 | 60 | 3 |
| 2. | AM 1: Praxissemester | | | |
| 1./3. | SM 2: Übersetzungsübungen III | 60 | 210 | 9 |
| 1./3. | SM 3: Epochen und Gattungen der griechischen Literatur III | 30 | 150 | 6 |
| 4. | SM 4: Epochen und Gattungen der griechischen Literatur IV | 30 | 150 | 6 |

1.5 Berechnung der Studienbereichsnote

Alle Module sind endnotenrelevant. Die Studienbereichsnote errechnet sich aus dem nach LP gewichteten arithmetischen Mittel der Summe der in den Modulprüfungen erbrachten Noten.

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Unter „Studienleistungen“ in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesepapiere und ähnliche Formate.

2.1 Basismodul

| Basismodul: Vorbereitung Praxissemester GyGe | | | | | |
|--|---|----------------------|----------------------|----------------------------|---------------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| ZfL-VPS-GyGe | 240 h | 8 LP | 1. Semester | WiSe/SoSe | Ein Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen | | Kontaktzeit* | Selbststudium | Gruppengröße |
| | Seminar Bildungswissenschaften | | 20 h | 30 h | max. 60 |
| | Seminar Fachdidaktik 1 | | 20 h | 30 h | max. 60 |
| | Seminar Fachdidaktik 2 / sonderpädagogische Fachrichtung | | 20 h | 30 h | max. 60 |
| | Seminar Profulfach | | 10 h | 40 h | max. 20 |

| | | | | |
|----------|--|--|------|--|
| | Modulprüfung | | 40 h | |
| 2 | <p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Inhalte der Unterrichtsfächer und der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen. • Fachunterricht theoriegeleitet in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet und adressatenorientiert zu planen und Entwürfe zur Unterrichtsgestaltung in der Spracherwerbs- und Lektürephase zu erstellen. • Kenntnisse in Syntax und Semantik als Grundlage für die Texterschließung und für das Erlernen und die Analyse der griechischen Sprache und moderner Sprachen zu nutzen. • Unterschiedliche Grammatikmodelle, Methoden der Grammatikeinführung und Übungsformen anzuwenden und zu reflektieren. • Formen der Texterschließung und Interpretation anzuwenden, die eine gegenwartsbezogene Rezeption der Antike ermöglichen. • Unterrichtsformen, die nachhaltiges und individuelles Lernen ermöglichen, anzuwenden und zu reflektieren • Grundlegende Formen der Leistungsüberprüfung anzuwenden und zu reflektieren. • Unterrichtskonzepte zu überprüfen und zu reflektieren sowie Unterrichtsansätze und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiter zu entwickeln. Mit Bezug auf die Stellung des Faches Griechisch im Bildungs- und Fremdsprachenprofil der Schule an der Weiterentwicklung von Unterricht, schulinternen Absprachen und Schule mitzuwirken. • Theorie und Praxis professionsorientiert und im Sinne Forschenden Lernens miteinander zu verbinden (Profilfach). | | | |
| 3 | <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung der Studierenden auf das Praxissemester in den Bildungswissenschaften und in den beiden Fachdidaktiken bzw. der Fachdidaktik und der sonderpädagogischen Fachrichtung. • Einführung in grundlegende Perspektiven des Griechischunterrichts: Syntax und Semantik in der Spracherwerbsphase, Grammatikmodelle, Einführung von Grammatikphänomenen, Übungsformen, Formen der Texterschließung und Interpretation in der Lektürephase, Rezeption griechischer Texte, Unterrichtsformen, die nachhaltiges und individuelles Lernen fördern, Formen der Leistungsüberprüfung, Legitimation des Faches Griechisch im Bildungs- und Fremdsprachenprofil der Schule. • Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profilfach | | | |
| 4 | <p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Seminaristischer und projektorientierter Unterricht</p> | | | |
| 5 | <p>Modulvoraussetzungen</p> | | | |

MODULHANDBUCH - -MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

| | |
|-----------|--|
| | Keine |
| 6 | Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Im Rahmen des Seminars Profilfach wird eine Projektskizze über das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt erstellt. |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßiger Besuch der vier Seminare, bestandene schriftliche Prüfung |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -- |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote 8/120 |
| 10 | Modulbeauftragte/r FakultätskoordinatorInnen im ZfL |
| 11 | Sonstige Informationen Weitere Informationen zum Ablauf der Vorbereitung auf das Praxissemesters finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula. * Genaue Informationen zur Zeitstruktur der Seminare innerhalb des Moduls finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de |

| Kennnummer ZfL-VPS-GyGe | Lehrveranstaltung | Sem. | Turnus | K | SSt | LP |
|----------------------------|--|------|-----------|------|-------|----|
| | Seminar Bildungswissenschaften | 1. | WiSe/SoSe | 20 h | 30 h | |
| | Seminar Fachdidaktik 1 | 1. | WiSe/SoSe | 20 h | 30 h | |
| | Seminar Fachdidaktik 2 / sonderpädagogische Fachrichtung | 1. | WiSe/SoSe | 20 h | 30 h | |
| | Seminar Profilfach | 1. | WiSe/SoSe | 10 h | 40 h | |
| | Modulprüfung: Projektskizze des Studienprojekts im Rahmen des Seminars Profilfach | | | | 40 h | |
| Σ | | | | 70 h | 170 h | 8 |

2.2 Aufbaumodul

Das Aufbaumodul Praxissemester wird im gesamten Studiengang insgesamt nur einmal studiert.

| Aufbaumodul 1: Praxissemester | | | | | |
|--------------------------------------|---|------------------------------|------------------------------|------------------------------------|----------------------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| ZfL-PS | 750 h | 25 LP* | 2. Semester** | WiSe/SoSe | Ein Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen | | Kontaktzeit | Selbststudium | Gruppengröße |
| | Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfSL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule | | 250 h | 140 h | variierend je nach Lernort |
| | Begleitung durch die Universität | | 30 h | 270 h | max. 20 |
| | Modulprüfung | | | 60 h | |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen | | | | |
| | <u>Lernort Universität:</u> | | | | |
| | Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ... | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • aus ihren ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit Fragen für die Fachdidaktiken und die Bildungswissenschaften zu entwickeln. • vor dem Hintergrund relevanter didaktischer Modelle Studienprojekte durchzuführen und zu reflektieren. • ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen anzuwenden. • bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lösungsansätze für Anforderungen aus der Praxis aufeinander zu beziehen. | | | | |
| | <u>Lernort Schule/ZfSL:</u> | | | | |
| | Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ... | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • fachliches Lernen zu planen. • die Komplexität unterrichtlicher Situationen zu bewältigen. • Lern- und Leistungssituationen zu unterscheiden sowie fachspezifische Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung zu erproben. • Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu beschreiben und in Ansätzen zu diagnostizieren. • Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen. • über reflexive Prozesse ihre Rolle weiterzuentwickeln. | | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls | | | | |
| | <u>Lernort Universität:</u> | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Planung, Durchführung und Auswertung eines individuellen Studienprojekts im Sinne des Forschenden Lernens (Betreuung in der Profilgruppe) • Fachdidaktische Begleitung im Profulfach und in den Nicht-Profulfächern (letztere erfolgt über fachspezifische Regelungen) | | | | |
| | <u>Lernort Schule/ZfSL:</u> | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Einführungsveranstaltungen durch ZfSL | | | | |

MODULHANDBUCH - -MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

| | |
|-----------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • begleitete Auseinandersetzung mit schulischen Handlungsfeldern • Bilanz- und Perspektivgespräch (ZfsL) |
| 4 | <p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Variierend je nach Lernort (Universität: Blended Learning; Schule/ZfsL: seminaristischer Unterricht, Hospitationen, Unterricht unter Begleitung (70 h), davon zwei Unterrichtsvorhaben pro Fach bzw. Lernbereich¹ (12-15 h pro UV))</p> |
| 5 | <p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Das BM Vorbereitung Praxissemester im studierten Lehramtsprofil muss absolviert sein.</p> <p>Im Lehramt Sonderpädagogik muss zusätzlich das Vorbereitungsseminar auf das Praxissemester in den Bildungswissenschaften aus dem BM Innovieren absolviert sein.</p> |
| 6 | <p>Form der Modulprüfung</p> <p>Kombinierte schriftliche und mündliche Prüfung: Das Studienprojekt wird entsprechend der Projektskizze aus dem Vorbereitungsmodul in geeigneter Form dokumentiert, sowie im Rahmen eines Abschlusskolloquiums präsentiert.</p> |
| 7 | <p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Regelmäßige Teilnahme an der universitären Begleitung und der vorbereitenden und begleitenden Veranstaltungen des zuständigen ZfsL, Absolvieren des fünfmonatigen Praktikums, Führen des obligatorischen Portfolios, Durchführung eines Studienprojekts und der vorgesehenen Unterrichtsvorhaben, Führen eines Bilanz- und Perspektivgesprächs (ZfsL), Dokumentation des Studienprojekts, bestandene kombinierte Prüfung über das Studienprojekt</p> |
| 8 | <p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Pflichtmodul im MA-Studium in allen Lehramtsprofilen</p> |
| 9 | <p>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</p> <p>12/120</p> |
| 10 | <p>Modulbeauftragte/r</p> <p>FakultätskoordinatorInnen im ZfL</p> |
| 11 | <p>Sonstige Informationen</p> <p>Weitere Informationen zum Ablauf des Praxissemesters finden Sie unter: www.zfl.uni-koeln.de</p> <p>Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula.</p> <p>* Der Workload des Praxissemesters beträgt einschließlich der Begleitung durch die Universität insgesamt 25 Leistungspunkte. Davon umfasst der universitäre Teil 12 Leistungspunkte und der schulpraktische Teil 13 Leistungspunkte.</p> |

¹ Sollte das Praxissemester in drei Lernbereichen abgeleistet werden, sind die Relationen anzupassen.

MODULHANDBUCH - -MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

| | |
|--|--|
| | ** Das Praxissemester beginnt in der Regel schon im Verlauf des 1. Semesters (vorlesungsfreie Zeit). |
|--|--|

| Kennnummer ZfL-PS | Lehrveranstaltung | Sem. | Turnus | K | SSt | LP |
|---|---|------|----------------|-------|-------|----|
| | Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfSL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule | 2. | Jedes Semester | 250 h | 140 h | |
| | Begleitung durch die Universität | 2. | Jedes Semester | 30 h | 270h | |
| Modulprüfung: kombinierte Prüfung über das Studienprojekt | | | | | 60 h | |
| Σ | | | | 280 h | 470 h | 25 |

2.3 Schwerpunktmodule

| Schwerpunktmodul 1: Fachdidaktik | | | | | |
|---|--|----------------------|----------------------|----------------------------|----------------------------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| GyGe-MEd- Grie-SM-1 | 180 h | 6 LP | 1. | WiSe/SoSe | 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen | | Kontaktzeit | Selbststudium | geplante Gruppengröße |
| | a) Seminar: Fachdidaktisches Seminar | | 30 h | 30 h | 30 |
| | b) Übung: Fachdidaktische Übung | | 30 h | 30 h | 60 |
| | c) Modulprüfung: Referat und schriftliche Ausarbeitung | | | 60 h | |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen | | | | |
| | Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse fachdidaktischer Problemstellungen sowie curriculärer und methodischer Überlegungen, auch in historischer Perspektive. | | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls | | | | |
| | Es werden fachdidaktische Fragestellungen systematisiert und vertieft. In der fachdidaktischen Übung werden grundsätzliche Fragen der Vermittlung von Sprache und Literatur (Lehr- und Lernformen, curriculare Überlegungen) behandelt, im fachdidaktischen Seminar wird ein fachdidaktisches Thema in systematischer und historischer Perspektive vertieft. Hierbei werden auch das Praxissemester und die dort möglichen Fokussierungen vorbereitet. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen | | | | |
| | Seminar, Übung; Erbringung von Studienleistungen; Selbststudium | | | | |

MODULHANDBUCH - -MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

| | |
|-----------|--|
| 5 | Modulvoraussetzungen Keine |
| 6 | Form der Modulprüfung kombinierte Prüfung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung in a |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Besuch der zwei o.g. Lehrveranstaltungen; Erbringung von Studienleistungen; erfolgreicher Abschluss der kombinierten Prüfung; die Note dieser Prüfung bildet die Modulnote. |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote 6/27 |
| 10 | Modulbeauftragte/r Professur Gräzistik |
| 11 | Sonstige Informationen |

| Kennnummer | Lehrveranstaltung | Sem. | Turnus | K | SSt | Prüfungen/ Leistungen | LP |
|--------------------|--------------------------------------|------|---------------|-----------|------------|--|----------|
| GyGe-MEd-Grie-SM-1 | Seminar: Fachdidaktisches Seminar | 1. | WiSe/ SoSe | 30 h | 30 h | Studienleistungen | |
| | Übung: Fachdidaktische Übung | 1. | WiSe/ SoSe | 30 h | 30 h | Studienleistungen | |
| | Modulprüfung: Kombinierte Prüfung | | | | 60 h | Referat mit schriftlicher Ausarbeitung | |
| Σ | | | | 60 | 120 | | 6 |

| Schwerpunktmodul 2: Übersetzungsübungen III | | | | | |
|--|---|-----------------|----------------------------|------------------------------|------------------------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungspunkte | Studiensemester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| GyGe-MEd-Grie-SM-2 | 270 h | 9 LP | 1. – 3. | WiSe/SoSe | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen a) Übung: Übersetzungsübungen dt.-gr. III | | Kontaktzeit 30 h | Selbststudium 60 h | geplante Gruppengröße |

MODULHANDBUCH - -MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

| | | | | |
|-----------|--|------|--------------|----|
| | b) Übung: Übersetzungsübungen gr.-dt. III c) Modulprüfung: Klausur | 30 h | 60 h 90 h | 60 |
| 2 | <p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Ziel des Moduls ist es, auf der Grundlage der bereits erworbenen Kompetenzen die passive (Übersetzen aus dem Griechischen) und aktive (Übersetzen ins Griechische) Sprachbeherrschung auf dem Niveau, das für den Unterricht, insbesondere für die Erstellung von Klassenarbeitstexten, in allen Stufen des Gymnasiums und der Gesamtschule erforderlich ist, zu perfektionieren.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> – ohne lexikalische Hilfsmittel anspruchsvolle Texte aus Prosa und Poesie aus dem Griechischen ins Deutsche zu übersetzen – (mit Vorbereitung) anspruchsvolle Prosatexte aus dem Deutschen ins Griechische zu übersetzen – ohne lexikalische Hilfsmittel Prosatexte gehobenen Schwierigkeitsgrades aus dem Deutschen ins Griechische zu übersetzen | | | |
| 3 | <p>Inhalte des Moduls</p> <p>Inhalt des Moduls ist die Übersetzung anspruchsvoller griechischer Texte aus Prosa und Poesie in Form von Übungsklausuren sowie die Übersetzung anspruchsvoller deutscher Texte ins Griechische, begleitet von selbstständiger Lektüre der Autoren der Leseliste.</p> | | | |
| 4 | <p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Übung; Erbringung von Studienleistungen; Selbststudium</p> | | | |
| 5 | <p>Modulvoraussetzungen</p> <p>keine</p> | | | |
| 6 | <p>Form der Modulprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung; Klausur (180 Min.)</p> | | | |
| 7 | <p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Besuch der zwei o.g. Lehrveranstaltungen; Erbringung von Studienleistungen, erfolgreicher Abschluss der Modulabschlussklausur; die Note der Modulabschlussklausur bildet die Modulnote.</p> | | | |
| 8 | <p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Pflichtmodul</p> | | | |
| 9 | <p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</p> <p>9/27</p> | | | |
| 10 | <p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Akademische Ratsstelle Gräzistik</p> | | | |
| 11 | <p>Sonstige Informationen</p> <p>Der erfolgreiche Abschluss von SM 2 ist Voraussetzung für SM 4.</p> | | | |

| Kennnummer | Lehrveranstaltung | Sem. | Turnus | K | SSt | Prüfungen/ Leistungen | LP |
|------------|-------------------|------|--------|---|-----|--------------------------|----|
|------------|-------------------|------|--------|---|-----|--------------------------|----|

MODULHANDBUCH - -MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

| | | | | | | | |
|--------------------|--|-------|---------------|-----------|------------|------------------------|----------|
| GyGe-MEd-Grie-SM-2 | Übung: Übersetzungs- übungen dt.-gr. III | 1.-3. | WiSe/ SoSe | 30 h | 60 h | Studienleistu- ngen | |
| | Übung: Übersetzungs- übungen gr.-dt. III | 1.-3. | WiSe/ SoSe | 30 h | 60 h | Studienleistu- ngen | |
| | Modulprüfung: Schriftliche Prüfung | | | | 90 h | Klausur | |
| Σ | | | | 60 | 210 | | 9 |

| Schwerpunktmodul 3: Epochen und Gattungen der griechischen Literatur III | | | | | |
|---|--|----------------------|----------------------------|--------------------------------------|--|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| GyGe-MEd-Grie-SM-3 | 180 h | 6 LP | 1. – 3. | WiSe/SoSe | 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar: Prosaautor oder Prosagattung/Dichter oder poetische Gattung b) schriftliche Prüfung: Hausarbeit | | Kontaktzeit 30 h | Selbststudium 60 h 90 h | geplante Gruppengröße Seminar: 30 Studierende |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden erwerben – vertiefte Kenntnisse der Literaturwissenschaft und der griechischen Literaturgeschichte, wie sie für den Unterricht in allen Stufen des Gymnasiums und der Gesamtschule erforderlich sind – die Fähigkeit, diese Kenntnisse unter Berücksichtigung der kulturellen und historischen Zusammenhänge auf die Textarbeit anzuwenden | | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls Gegenstand des Hauptseminars ist ein bestimmter Autor, eine Gattung oder ein Themenkomplex. Die Texte werden im Original gelesen, die Forschungspositionen diskutiert und kritisch bewertet. Nach den Möglichkeiten des Lehrangebots sollen inhaltlich Bereiche und Autoren der Poesie bzw. Prosa gewählt werden, die bisher nicht erfasst waren. Begleitend soll Lektüre nach der Leseliste (siehe Anlage) erfolgen. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Hauptseminar, Erbringung von Studienleistungen; Selbststudium | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen Keine | | | | |
| 6 | Form der Modulprüfung | | | | |

MODULHANDBUCH - -MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

| | |
|-----------|---|
| | schriftliche Prüfung: Hausarbeit in a |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Hausarbeit; die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote; |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote 6/27 |
| 10 | Modulbeauftragte/r Professur Gräzistik |
| 11 | Sonstige Informationen |

| Kennnummer | Lehrveranstaltung | Sem. | Turnus | K | SSt | Prüfungen/ Leistungen | LP |
|------------------------|---|-------|---------------|------|------|--------------------------|----|
| GyGe-MEd- Grie-SM-3 | Hauptseminar: Prosaautor oder Prosagattung/Dichter oder poetische Gattung | 1.-3. | WiSe/ SoSe | 30 h | 60 h | Studienleistungen | |
| | Modulprüfung: Schriftliche Prüfung | | | | 90 h | Hausarbeit | |
| Σ | | | | 30 | 150 | | 6 |

| Schwerpunktmodul 4: Epochen und Gattungen der griechischen Literatur IV | | | | | |
|--|---|----------------------|----------------------------|--------------------------------------|--|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| GyGe-MEd- Grie-SM-4 | 180 h | 6 LP | 4. | WiSe/SoSe | 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen a) Hauptseminar: Prosaautor oder Prosagattung/Dichter oder poetische Gattung b) Modulprüfung: Mündliche Prüfung | | Kontaktzeit 30 h | Selbststudium 60 h 90 h | geplante Gruppengröße 30 |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen | | | | |

MODULHANDBUCH - -MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

| | |
|-----------|---|
| | <p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> – vertiefte Kenntnisse der Literaturwissenschaft und der griechischen Literaturgeschichte, wie sie für den Unterricht in allen Stufen des Gymnasiums und der Gesamtschule erforderlich sind – die Fähigkeit, diese Kenntnisse unter Berücksichtigung der kulturellen und historischen Zusammenhänge auf die Textarbeit anzuwenden |
| 3 | <p>Inhalte des Moduls</p> <p>Gegenstand des Hauptseminars ist ein bestimmter Autor, eine Gattung oder ein Themenkomplex. Die Texte werden im Original gelesen, die Forschungspositionen diskutiert und kritisch bewertet. Nach den Möglichkeiten des Lehrangebots sollen inhaltlich Bereiche und Autoren der Poesie bzw. Prosa gewählt werden, die bisher nicht erfasst waren. Begleitend soll Lektüre nach der Leseliste (siehe Anlage) erfolgen.</p> |
| 4 | <p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Hauptseminar, begleitetes Selbststudium</p> |
| 5 | <p>Modulvoraussetzungen</p> <p>erfolgreicher Abschluss von SM 2</p> |
| 6 | <p>Form der Modulprüfung</p> <p>mündliche Prüfung (45 Min.)</p> |
| 7 | <p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erbringung von Studienleistungen, erfolgreicher Abschluss der mündlichen Prüfung; die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.</p> |
| 8 | <p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Pflichtmodul</p> |
| 9 | <p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</p> <p>6/27</p> |
| 10 | <p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Professur Gräzistik</p> |
| 11 | <p>Sonstige Informationen</p> <p>Der Gegenstand der mündlichen Prüfung ist nicht an das Thema des Hauptseminars gebunden, sondern kann in Absprache mit dem Prüfer vom Kandidaten frei gewählt werden. Wird die Hausarbeit in SM 3 im Bereich Prosa geschrieben, erfolgt die mündliche Prüfung in Poesie und umgekehrt.</p> |

| Kennnummer | Lehrveranstaltung | Sem. | Turnus | K | SSt | Prüfungen/ Leistungen | LP |
|--------------------|--|------|---------------|------|------|--------------------------|----|
| GyGe-MEd-Grie-SM-4 | Hauptseminar: Prosaautor oder Prosagattung/Dichter oder poetische | 4. | WiSe/ SoSe | 30 h | 60 h | Studienleistungen | |

MODULHANDBUCH - -MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

| | | | | | | | |
|----------|---------------------------------|--|--|-----------|-------------------|--|----------|
| | Gattung | | | | | | |
| | Modulprüfung: Mündliche Prüfung | | | 90 h | Mündliche Prüfung | | |
| Σ | | | | 30 | 150 | | 6 |

2.4 Masterarbeit

| Modul Masterarbeit | | | | | |
|----------------------|---|----------------------|----------------------|-----------------------------------|---|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| GyGe-MEd- Grie-MA | 450 h | 15 LP | 4. Sem. | WiSe/SoSe | 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Schriftliche Prüfung: Masterarbeit | | Kontaktzeit | Selbststudium 450 h | geplante Gruppengröße 1 |
| 2 | <p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Masterarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling dazu in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.</p> | | | | |
| 3 | <p>Inhalte des Moduls</p> <p>Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Masterstudiums. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 15 Wochen, als Umfang sind 40 Seiten vorgesehen.</p> <p>Informationen zur formalen Durchführung der Masterarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge im Lehramt.</p> | | | | |
| 4 | <p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Masterarbeit</p> | | | | |

MODULHANDBUCH - -MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

| | |
|----|--|
| 5 | Modulvoraussetzungen <ul style="list-style-type: none">- Fremdsprachenkenntnisse gem. §10 Abs. 1 und 2 der Prüfungsordnung- SM 3 |
| 6 | Form der Modulprüfung Masterarbeit |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Wahlpflichtmodul |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote 15/120 |
| 10 | Modulbeauftragte/r Geschäftsführende/r DirektorIn des veranstaltenden Instituts |
| 11 | Sonstige Informationen. |

ENTWURF

3 Studienhilfen

3.1 Musterstudienplan für das Fach Griechisch*

| Semester (LP) | SM1 Fachdidaktik (6 LP) | BM1** Vorbereitung Praxissemester (8 LP) | AM1** Praxissemester | SM2 Übersetzungsübungen III (9 LP) | SM3 Epochen und Gattungen der griechischen Literatur III (6 LP) | SM4 Epochen und Gattungen der griechischen Literatur IV (6 LP) | Master- arbeit*** (15 LP) | Σ LP |
|------------------|--|---|--|--|--|---|---------------------------------|--------|
| 1 | fachdidaktisches Seminar fachdidaktische Übung kombinierte Prüfung (Referat mit schriftl. Ausarbeitung) (insgesamt 6 LP) | Seminar Bildungswissen schaften Seminar Fachdidaktik 1 Seminar Fachdidaktik 2 / sonderpädagogi- sche Fachrichtung Seminar Profilfach Projektskizze Studienprojekt (insgesamt 8 LP) | | Übersetzungsübungen dt.-gr. III (3 LP) | | | | 9 +8** |
| 2 | | | Praxissemester (insgesamt 25 LP) | | | | | 25** |

MODULHANDBUCH - -MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

| | | | | | | | | |
|-------------|---|---|----|---|---|--|-------------------------|---------------------------|
| 3 | | | | Übersetzungsübungen gr.-dt. III schriftliche Prüfung (Klausur) (6 LP) | Hauptseminar schriftliche Prüfung (Hausarbeit) (insgesamt 6 LP) | | | 12 |
| 4 | | | | | | Hauptseminar mündliche Prüfung (insgesamt 6 LP) | Masterarbeit (15 LP) | 6(+15) |
| Σ LP | 6 | 8 | 25 | 9 | 6 | 6 | (15) | 60 (+15) |

* Der obige Musterstudienplan ist lediglich als ein Beispiel zu werten.

** Das Basismodul 1 (Vorbereitung Praxissemester) muss unmittelbar vor dem Semester mit dem Aufbaumodul 1 (Praxissemester) absolviert werden. BM 1 und AM 1 werden nur anteilig durch den Studienbereich mitbetreut, sind aber hier zur besseren Übersicht mit aufgenommen worden.

*** Die Masterarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Unterrichtsfächer oder Förderschwerpunkte oder in Bildungswissenschaften oder in Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte angefertigt.

3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

Obligatorisch ist die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Masterstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen. Die Teilnahme wird bescheinigt. Diese Beratung kann auch fachübergreifend durchgeführt werden. Die Inanspruchnahme von weiteren individuellen Studienberatungen wird dringend empfohlen.

Für die Beratung zu den Praxisphasen wird auf die Beratungsangebote des Zentrums für LehrerInnenbildung (ZfL) verwiesen.

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Weitere Beratungsmöglichkeiten bestehen in den Sprechstunden der Dozenten des Instituts für Altertumskunde (Abteilung Klassische Philologie), im Zentrum für LehrerInnenbildung sowie in der Zentralen Studienberatung.

ENTWURF